

VALLDEMOSSA



Wir heissen dich in Valldemossa willkommen, einem kleinen Ort von etwas über zweitausend Einwohnern und 44 Quadratkilometern, eingebettet in die Berge der Sierra de Tramuntana. Die Besiedlung dieses Gebiets geht auf prähistorische Zeiten zurück. Die mohammedanischen Landgüter waren von Bedeutung, denn zu dieser Zeit war das Tal, in dem sich das Dorf befand, im Besitz des Mohammedaners Mussa. Das Tal des Mussa wurde zum Ortsnamen Valldemossa. Wir laden dich ein, seine Geschichte und die ihrer Protagonisten kennenzulernen, mehr über sein architektonisches Erbe zu erfahren, die Natur zu geniessen, und von einigen seiner Aussichtspunkte die Küste zu bewundern. Kommst du mit?



**KARTÄUSERKLOSTER**  
Plaça de la Cartoixa, s/n

**3. GÄRTEN**  
Passatge Jardí de Joan Carles I, s/n

**4. PALAST DES KÖNIGS SANCHO I**  
Plaça de la Cartoixa, s/n

**5. SA MIRANDA**  
Plaça Rubén Darío, s/n

**6. LA FUNDACIÓ CULTURAL COLL BARDOLET**  
C/ Blanquerna, 4

**7. WASCHPLÄTZE**  
C/ Catalina Homar, 6

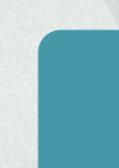
1

**TAXI**  
**BUS**  
PLAÇA  
CAMPDEVÀNOL

15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50



51



52



53



54



55



56



57



58



59



60



61



62



63



64



65



66



67



68



69



70



71



72



73



74



75



76



77



78



79



80



81



82



83



84



85



86



87



88



89



90



91



92



93



94



95



96



97



98



99



100



101



102



103



104



105



106



107



108



109



110



111



112



113



114



115



116



117



118



119



120



121



122



123



124



125



126



127



128



129



130



131



132



133



134



135



136



137



138



139



140



141



142



143



144



145



146



147



148



149



150





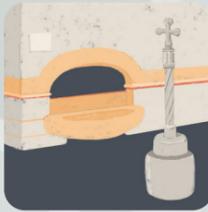
### 1. KARTÄUSERKLOSTER

Ursprünglich befand sich an diesem Platz der Palast des Königs *Sancho I*, welcher im Jahre 1399 in den Besitz der Kartäusermönche überging. Sie waren es, die das Kloster erbauten und die folgenden 400 Jahre hindurch bewohnten. Danach kam es in Privatbesitz, und beherbergte Schriftsteller wie Miguel de Unamuno, Rubén Darío und George Sand, die mit ihrem Liebhaber, dem Musiker Frédéric Chopin, dort wohnte. Heutzutage ist die Kartause der wichtigste touristische und kulturelle Anziehungspunkt des Ortes. Ein Besuch lohnt sich, um die historischen Räumlichkeiten zu besichtigen, und die Ruhe und Landschaft zu genießen, die einige der Werke dieser Künstler inspirierten.



### 4. PALAST DES KÖNIGS SANCHO I

Der Ursprung des gesamten Klosterkomplexes ist dieser Palast, welcher von *Jaime II* als Jagdschloss erbaut wurde. Sein Sohn *Sancho I* erkor es zu einer seiner Residenzen, um sich von einer Erkrankung der Atemwege zu erholen. Im Jahre 1399 überliess König *Martin el Humano* ebendiese Residenz den Kartäusermönchen, welche es erweiterten und zu ihrem Kloster machten. Hervorzuheben ist der *Torre dels Hostes* (der 'Gästeturm'), in dem *Gaspar Melchor de Jovellanos*, Minister Karls V, im Jahr 1801 gefangengehalten wurde.



### 7. WASCHPLÄTZE

Die Bewohner Valldemossas holten ihr Trink- und Kochwasser von den kollektiven Zisternen; für andere Zwecke, wie zum Beispiel waschen, nutzten sie die öffentlichen Quellen. Die Quelle "Na Mas" stellte einen solchen Waschplatz dar. Diese Waschplätze/-küchen waren die Zentren des sozialen Lebens, wo sich die Dorfbewohnerinnen beim Waschen den neuesten Dorfklatsch erzählten. Neben der Quelle befindet sich das aus dem 18. Jahrhundert stammende Kreuz *de dalt*. Diese Kreuze bedeuteten die Grenze eines Dorfes, und befanden sich am Eingang eben dieses, um Reisende willkommen zu heissen.



### 10. DIE PLAZA

Auf diesem Platz fanden viele der öffentlichen Akte des Dorfes statt: Märkte, Holzverkauf, Prozessionen... Hervorzuheben ist ein Gebäude mit einer Vorhalle mit Rundbögen; es handelt sich dabei um das ehemalige Gästehaus der Einsiedelei *Santísima Trinidad*. Ein Blick nach oben lohnt sich hier, um die Auskragungen des Daches zu sehen, auf denen sich die grösste Anzahl von bemalten Dachziegeln des Dorfes befinden.



### 13. RECTORIA STRASSE

All die engen, steilen, gepflasterten Gassen des Dorfes haben ihren eigenen Charakter. Die Gasse des Pfarrhauses ist ein gutes Beispiel dafür, wie die Strenge der traditionellen mallorquinischen Architektur durch das Dekorieren mit bunten Blumentöpfen zu einem pitoresken Ganzen führt. Auf der Nummer 5 befindet sich das Geburtshaus von *Catalina Tomàs*, welches bei ihrer Heiligsprechung zu einer Kapelle umgewandelt wurde.



### 16. ERMITA DE LA SANTÍSSIMA TRINITAT (KLAUSE)

Seit der Gründung des Klosters *Miramar* durch Ramón Llull hatten sich in den Höhlen und Nischen der Berge um Valldemossa einige Eremiten angesiedelt. Ein gutes Beispiel ist die Einsiedelei der *Santísima Trinitat*, welche von einer Gruppe von Eremiten Mitte des 17. Jahrhunderts gegründet wurde. Auf über 400 Meter hoch gelegen beherrscht sie das Küstengebiet um *Valldemossa*. Auch heute noch kaum man den Frieden und die Stille erleben, die die Eremiten damals suchten.



### COCA DE PATATA

Es gibt viele gute Gründe Valldemossa zu besuchen, aber es ist immer auch eine gute Idee, Zeit für den Genuss seiner typischsten Süßspeise zu reservieren. Die lockere und flaumige Konsistenz und der unverwechselbarer Geschmack nach Kartoffel bieten eine ideale Ergänzung zu heisser Schokolade oder Eiscreme.



### 2. APOTHEKE DES KARTÄUSERKLOSTERS

Eine der komplexesten und am besten erhaltenen Klosterapotheken Europas, ist sie einer der Schätze der Kartause. Sie wurde im Jahre 1722 von den Kartäusermönchen gegründet, um die schlechte medizinische Versorgung zu beheben, und mit dem Verkauf der eigenen Produkte Einkünfte für das Kloster zu erlangen. Die Mönche selbst, die Eremiten von *Miramar* und die Einwohner Valldemossas waren die Hauptkunden. Das Gros der Arzneien wurde aus Heilkräutern, die aus dem Garten des Klosters stammten, hergestellt.



### 5. SA MIRANDA

Am Ende der *Calle Jovellanos* befindet sich der *Sa Miranda* Bogen, der in früheren Zeiten das Klosterareal mit der Aussenwelt verband. Durch den Bogen hindurch gelangen wir auf den Platz *Rubén Darío* und den *Miranda de Lledoners*, einen Aussichtspunkt, der zu Füßen des *Torre dels Hostes* gelegen ist, und von dem man den besten Panoramablick in Valldemossa hat.



### 8. CA NA BARDINA

Die Bürgerin Valldemossas *Catalina Homar*, Tochter des Schreiners des Gutes *Son Moragues*, war eine der ersten Frauen an der Spitze eines landwirtschaftlichen Betriebes in Mallorca, und zwar des Gutes s'Estaca. Leider erinnert man sich ihrer jedoch öfter als der Geliebten des Erzherrzogs. Er war es, der dieses Haus für sie erbauen liess. Ihr Geburtshaus befindet sich auf Nummer 28 der Carrer de la Rosa.



### 11. PFARREI VON SAN BARTOME

Dieses Gebäude wurde im 13. Jahrhundert in ursprünglich gotischem Stil errichtet, kurz nach der christlichen Rückeroberung Spaniens. Um diese Kirche entstand der ursprüngliche Kern des Dorfes. Das Kirchengebäude musste sich im Laufe seiner Geschichte mehreren Renovierungen unterziehen, und wuchs mit dem Anwachsen der Dorfbevölkerung. Das Innere folgt dem Grundriss des lateinischen Kreuzes, mit der nicht sehr ausgeprägten Querachse, und einem Schiff mit lateralen Kapellen. Bemerkenswert ist die tiefe Kapelle, die der Heiligen *Santa Catalina Tomàs* gewidmet ist. Eine der letzten baulichen Veränderungen war die Renovierung des Glockenturms im Jahr 1925, wodurch das Aussehen des Turms verändert wurde.



### 14. COSTA NORD

Ein kulturelles Projekt, inspiriert von der Figur des Erzherrzogs Luis Salvador. Von dem Schauspieler Michael Douglas gefördert, und im Jahr 2000 eröffnet.



### 17. MIRAMAR

Dieses Kloster verfügt über einen aussergewöhnlichen Blick über das Meer und die Nordküste, daher sein Name. Es wurde von *Jaume II* auf Bitte des mallorquinischen Schriftstellers und Philosophen *Ramon Llull* gegründet, welcher dort eine Schule orientalischer Sprachen einrichtete. Diese Schule diente dazu die Missionare, die die Ungläubigen zum Christentum bekehren sollten, in Arabisch zu unterrichten. Hier errichtete im 15. Jahrhundert *Nicolau Calafat* die erste Druckerei Mallorcas. Das Kloster wechselte einige Male den Besitzer, bis es im Jahr 1872 von Erzherrzog Luis Salvador erworben wurde.



### PERSÖNLICHKEITEN

Valldemossa hat durch den Besuch einiger illustrier Persönlichkeiten internationale Bekanntheit erlangt. Hervorzuheben ist der Erzherrzog Luis Salvador, der beschloss sich in Valldemossa niederzulassen, dort zahlreiche Landgüter erwarb und ein Netz von Wanderwegen und Aussichtspunkten erschuf. Mit der Veröffentlichung seines Werks *Die Balearen* richtete er das Augenmerk der Welt erstmals auf die Balearen. Ebenfalls sehr bekannt ist der Aufenthalt des polnischen Komponisten Chopin und seiner Gefährtin, der französischen Schriftstellerin George Sand. Während ihres Winteraufenthalts in dem Kartäuserkloster komponierte er einige Präluden, und sie schrieb das Werk *Ein Winter auf Mallorca*. Der Politiker und Intellektuelle *M. Gaspar Jovellanos* verbrachte die Zeit seiner Verbannung auf Mallorca in der Kartause. Viele andere Schriftsteller und Maler besuchten Valldemossa, und liessen sich von dem Ort inspirieren.



### 3. GÄRTEN

Obwohl auf diesem Gelände der Bau eines Klosters und Friedhofs geplant war, wurde es im Jahr 1960 als Park der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der rechteckige Grundriss mit sternförmigen und diagonalen, von Zypressen umrandeten Wegen, erinnert an ein Labyrinth zum Vergnügen der Kleinsten. Neben den Gärten befindet sich das Gebäude des Rathauses.



### 6. FUNDACIÓ CULTURAL COLL BARDOLET

Der katalanische Maler *Josep Coll Bardolet* (1912-2007) lebte über 60 Jahre lang in Valldemossa. Er hinterließ Teil seines künstlerischen Nachlasses der Gemeinde, was im Jahr 2005 zur Gründung dieser Stiftung führte. Ziel dieser ist es, das bildnerische Werk des Künstlers zu bewahren, auszustellen und zu verbreiten, sowie die Schönen Künste in all ihren Aspekten und Varianten zu fördern.



### 9. CAS SABATER COIX

Die mallorquinische Architektur ist sehr mit dem Land verwurzelt, und benutzt die Materialien der Umgebung. Sie hat einen sehr praktischen und funktionalen Sinn, Zeuge des Lebensstils, und eine Wirtschaft, die auf Landwirtschaft und Viehzucht gegründet ist. Dieses Gebäude ist das perfekte Beispiel eines Einfamilienhauses aus dem 16. Jahrhundert, mit einem Rundbogenportal aus Sandstein, einem gedeckten Dach und geordneten Aushöhlungen.



### 12. GEBURTSHAUS SANTA CATALINA TOMÀS

Die einzige mallorquinische Heilige, allgemein bekannt als *La Beateta*, wurde 1531 in Valldemossa geboren. Ihr wurden im Laufe ihres Lebens mehrere Wunder zugeschrieben. Sie ist die in Valldemossa und wahrscheinlich ganz Mallorca am meisten verehrte Persönlichkeit. Davon zeugen die Fliesen, die man seit dem Jahr 1962 über den Türen der Häuser des Dorfes anbringt. An jedem 28. Juli finden zu ihren Ehren die wichtigsten Feierlichkeiten des Dorfes statt. Das Volkslied *Sor Tomasseta* ist für die Einwohner Valldemossas zu ihrer eigenen "Nationalhymne" geworden.



### 15. MOLINET DE LA BEATA (MÜHLE)

Von der alten Getreidemühle ist nur noch der Turm erhalten. Sie wurde 1761 auf dem Gebiet des Gutes *Son Mossènyer*, das zu der Zeit zum Kartäuserkloster gehörte, erbaut. Gegenüber befindet sich die *capilla de la beata* (Kapelle der Heiligen). Man sagt, dass die Heilige dort hinaufstieg um zu beten, und auf wundersame Weise die Messe der Kathedrale von Mallorca in Palma hören konnte.



### 18. SA MARINA (PORT DE VALLEMOSSA)

6 km vom Dorf entfernt gelangt man auf einer engen, kurvenreichen Strasse nach Puerto de Valldemossa (*Sa Marina*). Es befindet sich in einer felsigen, kleinen Bucht an der Mündung eines Sturzbaches, und hat einen kleinen Fischerhafen. Viele Jahrhunderte hindurch war die Fischerei ein wichtiger Faktor für die örtliche Wirtschaft.

